

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

08.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 534|24

Flaschenwürfe auf Polizeibeamte | Tödlicher Verkehrsunfall | Fahrlässige Brandstiftung

Erstellerin: Josephin Sader

Flaschenwürfe auf Polizeibeamte

Ort: Torgau, Zinnaer Straße

Zeit: 02.11.2024, 17:00 Uhr

Am Samstagnachmittag meldeten mehrere Anwohner eine größere Party in der Zinnaer Straße in Torgau und beschwerten sich über den Lärm. Bei der Überprüfung vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um einen Kindergeburtstag handelte und sehr laute Musik abgespielt wurde. Die Beamten des Polizeireviers Torgau versuchten kommunikativ auf die Beteiligten einzuwirken und forderten sie auf, die Lautstärke zu reduzieren. Für den Fall der Nichtbeachtung wurde die Beschlagnahme der Boxen angedroht. Trotzdem wurde die laute Musik weiter abgespielt und die Polizei musste erneut wegen Lärmbelästigung vor Ort kommen. Daraufhin versammelten sich etwa 30 Personen, um die Beschlagnahme der Boxen zu verhindern. Aus der Menge heraus wurden die Beamten mit Flaschen beworfen. Angriffe der Personen auf die Beamten mussten durch den Einsatz von Pfefferspray unterbunden werden. Die Beamten wurden nicht verletzt. In der weiteren Folge löste sich die Gruppierung auf.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen Landfriedensbruchs aufgenommen. Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756-327 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. Es werden insbesondere Zeugen gesucht,

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

die Hinweise zu den Identitäten der Feierenden mitteilen können oder Videoaufzeichnungen getätigt haben.

Tödlicher Verkehrsunfall

Ort: Wermsdorf (Mahlis), Oschatzer Straße/ Karl-Marx-Straße

Zeit: 07.11.2024, 20:15 Uhr

Gestern Abend stieg der 61-jährige Fahrer eines Pkw Seat aus seinem am Fahrbahnrand der Oschatzer Straße (Staatsstraße 38) in Höhe der kreuzenden Karl-Marx-Straße geparkten Fahrzeug aus. Anschließend fragte er auf der gegenüberliegenden Straßenseite bei einem Wohnhaus nach dem Weg. Anschließend wollte er nach ersten Erkenntnissen zu seinem Fahrzeug zurücklaufen, überquerte zu Fuß die Fahrbahn und wurde dabei von einem Pkw Skoda (Fahrerin: 42) erfasst. Die 42-jährige fuhr auf der Staatsstraße 38 von Wermsdorf in Richtung Oschatz. Der Fußgänger wurde durch den Zusammenstoß tödlich verletzt und verstarb noch an der Unfallstelle. Weitere Personen blieben unverletzt. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen und wurde vor Ort von der Dekra unterstützt.

Fahrlässige Brandstiftung

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), Brüderstraße

Zeit: 07.11.2024, 18:05 Uhr

Aus noch ungeklärter Ursache brach gestern Abend in einem Ausbildungslabor eines Instituts ein Brand aus. Das Labor wurde durch das Feuer vollständig zerstört. Die Höhe des entstandenen Sachschadens konnte noch nicht beziffert werden. Ein Mann (28), der den Brand zuerst bemerkt und noch Löschversuche unternommen hatte, wurde mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vor Ort ambulant behandelt. Das Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen

Ort: Leipzig (Hartmannsdorf-Knautnaundorf), Rippachtalstraße / Zeitzer Straße

Zeit: 07.11.2024, 17:29 Uhr

Der Fahrer (35) eines Pkw Skoda Octavia fuhr auf der Rippachtalstraße von der Bundesstraße 186 kommend in Richtung Leipzig. Kurz nach der Einmündung wollte er auf dem Grünstreifen am rechten Fahrbahnrand anhalten. Ein nachfolgender Pkw BMW 540d (Fahrer: 46) konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Skoda auf. Ein dahinter in gleicher Richtung fahrender Pkw BMW 320d (Fahrer: 29) wich nach links in den Gegenverkehr aus und kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw Dacia Sandero (Fahrerin: 55). Der 29-Jährige und die Fahrerin des Dacia wurden verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden wird auf 50.000 Euro geschätzt. Der Verkehrsunfalldienst nahm den Unfall vor Ort auf

und ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall.

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Am Sportforum

Zeit: 07.11.2024, 10:05 Uhr

Gestern Vormittag fuhr der Radfahrer (67) auf dem Geh- und Radweg vor der Quarterback Arena in Leipzig. Beim Überfahren einer Bodenwelle stürzte er und verletzte sich schwer. Der 67-Jährige wurde stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Sachschaden entstand nicht. Das Polizeirevier Leipzig-Zentrum nahm den Unfall vor Ort auf.

Zwei Fahrzeugdiebstähle

1.Fall:

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Comeniusstraße

Zeit: 06.11.24, 23:00 Uhr bis 07.11.24, 15:00 Uhr

Von Mittwoch auf Donnerstag stahlen unbekannte Tatverdächtige auf unbekannte Art und Weise ein gesichert abgestelltes Motorrad Yamaha in der Farbe Schwarz. Das Kraftrad war hat die amtlichen Kennzeichen **DD-Y 373**. Der Zeitwert beträgt circa 5000 Euro. Das Fahrzeug wurde zur Fahndung ausgeschrieben.

2. Fall:

Ort: Leipzig (Zentrum), Burgplatz

Zeit. 22.10.24 19:00- 6.11.24 10:00 Uhr

Im genannten Zeitraum entwendeten Unbekannte auf nicht bekannte Art und Weise aus einer Tiefgarage einen gesichert abgestellten Pkw Mercedes-Benz A180, Farbe schwarz. Das Fahrzeug hat einen Zeitwert von circa 44.000 Euro. Mithilfe eines eingebauten Ortungssystems konnte das Fahrzeug in Leipzig-Grünau aufgefunden werden. Die alarmierte Polizei hat die kriminaltechnischen Untersuchungen aufgenommen. Hinweise auf die unbekanntes Tatverdächtigen gibt es bislang nicht.

In beiden Fällen wird wegen besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt.